

Informationspflichten gem. Art. 13 und 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Diese Hinweise erfolgen im Zusammenhang mit dem Ausfüllen eines Formulars auf der Website der IHK Hannover zur Beantragung von Zugangsdaten für die Prüfungsanmeldung Online. Die angegebenen Daten benötigen wir, um Ihre Anfrage nach Zugangsdaten bearbeiten zu können.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die angegebenen Daten werden für die Bearbeitung Ihrer Anfrage nach Zugangsdaten für die Prüfungsanmeldung Online erhoben. Soweit Sie Daten eines Dritten angeben, sollten Sie bitte dessen Einverständnis einholen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 6 Abs. 1 lit. e) und Art. 6 Abs. 3 lit. b) DS-GVO verarbeitet.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten:

Die IHK Hannover verarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Identnummer
- Name des Ausbildungsbetriebes
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl
- Ort
- E-Mailadresse (allgemein)
- Name Ansprechpartner/in
- Vorname Ansprechpartner/in
- E-Mail Ansprechpartner/in
- Telefonnummer für Rückfragen

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder Sie in eine Datenübermittlung eingewilligt haben.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist.

Ist eine Aufbewahrung nicht mehr erforderlich, werden die Daten gelöscht, es sei denn, dass einer Löschung aufgrund handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen oder sonstige spezialgesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

6. Die Datenschutzgrundverordnung sieht für Sie folgende Rechte vor:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird hierdurch nicht berührt. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich zudem an die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 1204500, Fax 0511 1204599 wenden.

7. Name und Kontaktdaten Ihres Ansprechpartner sowie des Datenschutzbeauftragten und der verantwortlichen Stelle:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die auf der Seite angegebene Ansprechpartnerin.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die auf der Seite angegebene Ansprechperson. Den Datenschutzbeauftragten der IHK Hannover erreichen Sie telefonisch unter 0511 3107-234 sowie per E-Mail an datenschutz@hannover.ihk.de.

Verantwortliche Stelle:
Industrie- und Handelskammer Hannover
Bischofsholer Damm 91
30173 Hannover
Telefon: 0511-3107-0
Fax: 0511-3107-333
E-Mail: info@hannover.ihk.de

Stand: 13.03.24